

Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2021	Beratungsunterlage TOP: 2	Bearbeiter:	Datum: 11.05.2021	
	Drucksache - Nr.: 33/2021	BM Fleig		
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM: 	10: 	20: 

**Nahwärmenetz „Freudental“
Anschluss für das Schloss Freudental
- Vergabe der Arbeiten**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31. März 2021 dem Abschluss des Nahwärme-Anschlussvertrags für das Schloss Freudental zugestimmt. Der Vertrag wurde umgehend von der Verwaltung ausgefertigt und zur Unterschrift versandt. Die Eigentümer hat zugesagt, den unterschriebenen Vertrag bis Mitte Mai 2021 an die Gemeinde zurückzusenden.

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am „Schloss Freudental“ gehen mittlerweile gut voran. Es ist geplant, dass sämtliche Versorgungsleitungen wie Wasser, Strom und Telekommunikation zusammen mit der neuen Wärmeleitung in einem Graben zwischen dem Forsthaus und dem Kleeblattheim bis zum Kesselhaus komplett neu verlegt werden, um von dort dann verteilt werden zu können.

Die Planungen hierfür laufen auf Hochtouren und die Leitungsverlegungen sollen im Juni / Juli 2021 erfolgen. Von Seiten der Planer / Eigentümer wurden die Aufträge für die Verlegungen Wasser, Strom und Telekommunikation bereits erteilt.

Mit dem Nahwärme-Anschlussvertrag verpflichtet sich die Gemeinde Freudental, die entsprechende Wärmeleitung zu verlegen. Der Tiefbau erfolgt durch den Eigentümer des Schlosses Freudental.

Das Ingenieurbüro IBS hat deshalb ein Leistungsverzeichnis für die Verlegung der Nahwärmeleitung für das Schloss Freudental erarbeitet, das an insgesamt 4 Firmen zur Abgabe eines Angebots verschickt wurde. Erfreulicherweise haben alle Firmen beteiligt und ein Angebot abgegeben.

Günstigster Bieter ist die Fa. Omexom aus Fellbach mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 22.984,75 € netto bzw. 27.351,85 € brutto. Der vom Ingenieurbüro erarbeitete Vergabevorschlag liegt als vertrauliche Anlage bei. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros lag bei rd. 30.500 € brutto.

Die Fa. Omexom hat in den Jahren 2017 / 2018 das Nahwärmenetz Freudental gebaut und ist uns daher als zuverlässige, fachkundige Firma bekannt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Mittel sind im Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Versorgung“ enthalten. Im Übrigen steht der Anschlusskostenbeitrag aus dem Vertrag als Deckungsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten für die Verlegung des Nahwärmeanschlusses für das Schloss Freudental werden an die Fa. Omexom aus Fellbach zum Angebotspreis von 22.984,75 € netto bzw. 27.351,85 € brutto vergeben.